

Wie hat sich die Weiterbildung während der Corona-Pandemie entwickelt?

JUNI 2021

In der Anbieterumfrage 2021 untersucht der Schweizerische Verband für Weiterbildung SVEB die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Weiterbildung. Zwischen April und Mai 2021 haben 371 Weiterbildungsanbieter an der Onlinebefragung teilgenommen. Dieses Factsheet präsentiert eine erste Zusammenfassung der Resultate.

Die wirtschaftliche Situation bleibt angespannt: 82 % der Weiterbildungsanbieter beurteilen ihre wirtschaftliche Situation vor Beginn der Corona-Pandemie rückblickend als gut oder sehr gut. Die aktuelle wirtschaftliche Situation (April/Mai 2021) bewerten nur noch halb so viele (41 %) entsprechend. Dagegen hat der Anteil von Anbietern, die ihre Situation als schlecht bis sehr schlecht bezeichnen, von 1 % auf über 20 % zugenommen. Auch für das kommende Jahr schätzen über 10 % der Anbieter ihre Situation als schlecht ein.

Wie beurteilen Sie Ihre wirtschaftliche Situation?

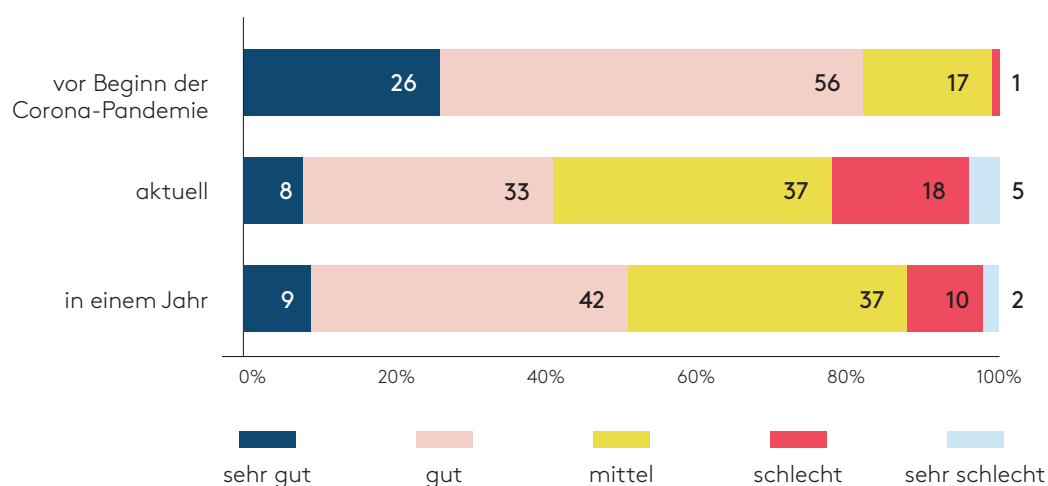


Abb.1: Einschätzung der wirtschaftlichen Situation zu drei Zeitpunkten (N=369-370, gerundete Prozentwerte).

Das Angebot hat sich stark reduziert: 2020 sind durchschnittlich 62 % des Anfang Jahr geplanten Angebotes durchgeführt worden. Nur einer von zehn Anbietern konnte das gesamte geplante Angebot umsetzen. Dies schlägt sich auch bei der Umsatzentwicklung nieder. Drei Viertel der Anbieter sahen sich mit Umsatzeinbussen konfrontiert. Der Rückgang beträgt durchschnittlich 21 %.

Die Nachfrage kommt nur zögerlich zurück: Bei über 50 % der Anbieter ist die Nachfrage 2020 zurückgegangen. Für das aktuelle Jahr rechnen viele mit einer Stagnation auf tiefem Niveau. 39 % erwarten für 2021 eine leicht steigende Nachfrage im Vergleich zum schwierigen Corona-Jahr 2020. 34 % gehen von einer gleichbleibenden und 20 % von einer sinkenden Nachfrage aus.

Neun von zehn Anbietern passen ihr Bildungsangebot an: 2020 haben 88 % der Anbieter ihr Bildungsangebot angepasst. Jeder Zweite adaptierte über 70 % seines Angebotes. Dies geschah bei einem Grossteil mithilfe digitaler Tools oder durch die Anpassung der Formate. Viele nahmen zudem organisatorische und inhaltliche Umstellungen vor.

Wie haben Sie Ihr Angebot angepasst?

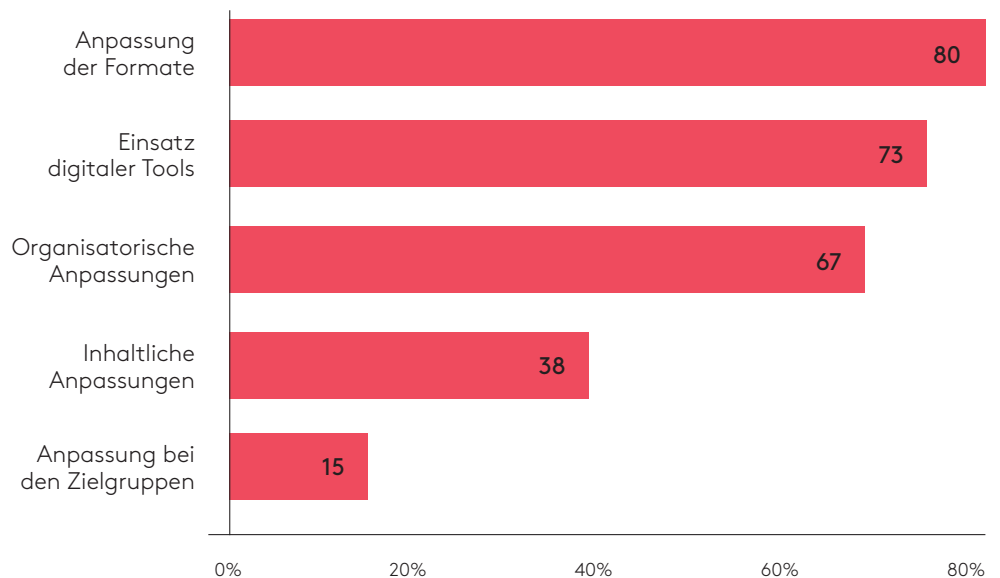


Abb. 2: Art der Anpassung (N=371, Mehrfachselektion)

DIE ANBIETERUMFRAGE DES SVEB

Jährliche Befragung von Weiterbildungsanbietern in der Schweiz mit einem wechselnden Fokusthema. Angeschrieben werden jeweils rund 3'000 Institutionen

ANBIETERUMFRAGE 2021

Thema: Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Weiterbildung

Forschungsmethode:

- Online-Befragung (in allen Sprachregionen)
- qualitative und quantitative Auswertung

Befragungszeitraum:

April-Mai 2021

Nettostichprobe:

371 Weiterbildungsanbieter

Grösse der Institution:

- 53% klein
- 40% mittel
- 7% gross

Geplante Publikationen:

Juni 2021:

SVEB-Branchenmonitor

- Erfasst aktuelle Entwicklungen und Tendenzen des Weiterbildungsmarktes anhand von fünf Indikatoren

September 2021:

FOCUS Weiterbildung

- Forschungsbericht mit der vollständigen Auswertung der Ergebnisse

Corona treibt die Digitalisierung längerfristig voran: Vor Beginn der Corona-Pandemie hat der Präsenzunterricht die Weiterbildungspraxis in der Schweiz klar dominiert. Dies änderte sich im Laufe des vergangenen Jahres grundlegend. Ende 2020 setzte 24% der Anbieter den Schwerpunkt auf reinen Onlineunterricht, während 35% weiterhin hauptsächlich Präsenzunterricht durchführten. 42% kombinierten Online- und Präsenzunterricht. Eine Mehrheit erachtet diese Mischung auch längerfristig als die beste Lösung: Für Ende 2021 sehen fast 60% den Schwerpunkt ihrer Weiterbildungspraxis in der Verbindung von Online- und Präsenzunterricht.

Wo sehen Sie den Schwerpunkt in der Weiterbildungspraxis Ihrer Einrichtung?

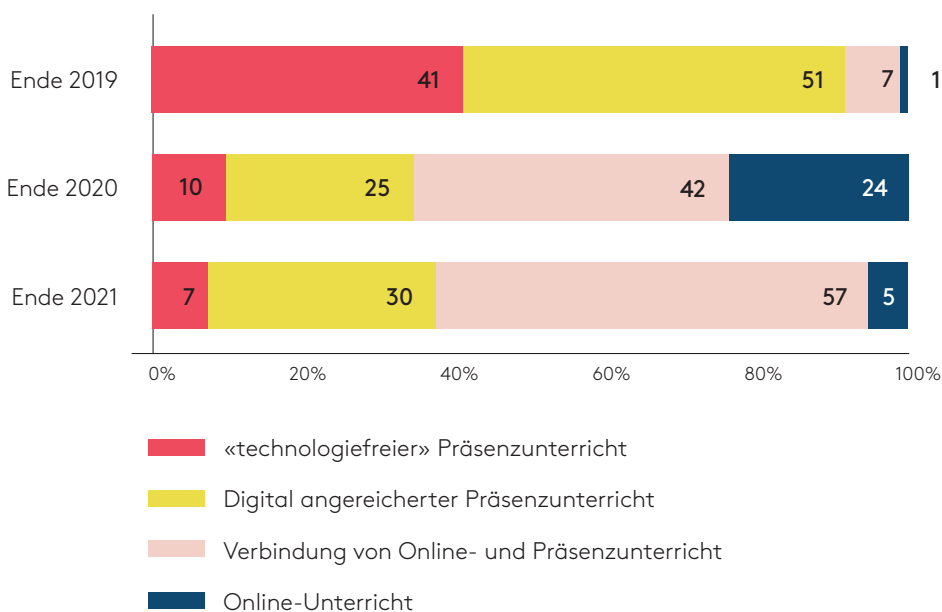


Abb. 3: Schwerpunkt der Weiterbildungspraxis zu drei Zeitpunkten (N=318-328, gerundete Prozentwerte).

Die Anbieterumfrage befindet sich noch in der Auswertungsphase. Ende Juni werden im SVEB-Branchenmonitor aktuelle Entwicklungen und Tendenzen des Weiterbildungsmarktes anhand von fünf Indikatoren aufgezeigt. Der Forschungsbericht «FOCUS Weiterbildung» mit der vertieften Auswertung steht im September 2021 in Deutsch und Französisch zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Weiterbildungsstudie: alice.ch/de/themen/forschung/weiterbildungsstudie/

Kontakt für weitere Fragen:

Sofie Gollob, Wissenschaftliche Mitarbeiterin SVEB

044 319 71 74. sofie.gollob@alice.ch